

# Medaillen für Bikinis und Kunstzähne

Maryan Beachwear aus Murg und die Vita Zahnfabrik aus Bad Säckingen sind von Wirtschaftsminister Ernst Pfister in Stuttgart ausgezeichnet worden

VON UNSERER REDAKTEURIN  
SARAH NAGEL

**BAD SÄCKINGEN / MURG.** Bikinis und Zähne aus Keramik gehören zu den Exportschlägern aus dem Westen des Kreises. Unter anderem dafür wurden Marianne Mehlhorn von Maryan Beachwear aus Murg und Henry Rauter von der Vita Zahnfabrik in Bad Säckingen am Mittwoch ausgezeichnet. Auch der eben pensionierte Horst Seipp vom Möbelhandel „Seipp Wohnen“ in Waldshut Tiengen wurde geehrt.

Mitten in der Krise verteilt das Land Medaillen an Unternehmen, die sich auch jetzt noch behaupten. 13 Medaillen überreichte Wirtschaftsminister Ernst Pfister in Stuttgart für herausragende berufliche oder unternehmerische Leistungen. Da-



**Schick in Stuttgart: Henry Rauter (links) und Marianne Mehlhorn (Zweite von rechts) mit Wirtschaftsminister Pfister (rechts) und den anderen Medaillenträgern aus ganz Baden-Württemberg**

FOTO: JOACHIM E. ROETTGERS

bei ging es nicht nur um gesunde Unternehmen und gute Ideen, sondern auch um den Blick über das Unternehmen hinaus. „Die ausgezeichneten Unternehmer schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze, übernehmen unternehmerisches Risiko und sind auf verschiedenen Feldern ehrenamtlich tätig“, sagte Pfister.

Zwar seien die Industrie- und die Exportumsätze auch in Baden-Württemberg

in den ersten vier Monaten 2009 um 27 Prozent gesunken, weil besonders die Branchen, die Baden-Württemberg zum Exportweltmeister gemacht haben, jetzt leiden: Fahrzeug-, Anlagenbau und Elektrotechnik. Trotzdem hat das Land laut Pfister eine gesunde Wirtschaftsstruktur. Um diese zu fördern, stünden dem Land durch das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes und dem Infrastrukturpro-

gramm des Landes 2,1 Milliarden Euro für Investitionen zur Verfügung.

Die „intakte Infrastruktur“, so Pfister, käme in erster Linie davon, dass die Unternehmen auf Nachhaltigkeit setzten. So engagiert sich etwa Henry Rauter, einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Waldshut, bei der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und ist bei neuen Entwicklungen beim Zahnersatz

immer vorne mit dabei. „Durch zahlreiche richtungsweisende Innovationen haben Sie das zahnmedizinische Verständnis und die Arbeitsweise auf dem wichtigen Gebiet Zahnersatz maßgeblich beeinflusst“, lobte Pfister. Zudem habe Rauter schnell auf die Veränderungen des Marktes hin zur Internationalisierung reagiert, was sich in der hohen Exportquote von rund 70 Prozent zeige.

Auch Marianne Mehlhorn behauptet sich mit einem Exportanteil von 67 Prozent auf dem internationalen Markt. „Sie wurden hierfür mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet, so auch in 2005 mit dem Branchenpreis Hats off to Success“, lobte der Wirtschaftsminister die Chefdesignerin. Sie zeichnet jedes ihrer fast Bikini-Modelle selber von Hand.

Trotz des Lobes kam Pfister nicht umhin, auf die Bürgschaftshilfen und Fördermaßnahmen für den Mittelstand hinzuweisen – falls doch mal Not am Mann sei.

## INFOBOX

### VITA ZAHNFABRIK

Für hübsche Gebisse sorgt Henry Rauter mit seiner „Vita Zahnfabrik“ in Bad Säckingen, wo 850 Mitarbeiter unter anderem künstliche Zähne produzieren. Vor 85 Jahren gründete Rauters Großvater die Zahnfabrik, die heute einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Waldshut ist. Rauter gilt als Spezialist für die Aufbereitung von Keramik und Kunststoff zu künstlichen Zähnen, Verblendmaterialien und Gerüstwerkstoffen.

BZ

## INFOBOX

### MARYAN BEACHWEAR

Heute arbeiten 300 Mitarbeiter, davon 130 in Murg, bei Maryan Beachwear. Marianne Mehlhorn führt die Firma seit mehr als 30 Jahren und kümmert sich ums Design. Ihr Mann leitet die Finanzabteilung, Marketing und Vertrieb. Bald nach ihrem Einstieg begann Mehlhorn, Bademode für Frauen zu gestalten, startete 1982 mit der Produktlinie „Maryan Beachwear“.